



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für  
Wirtschaft und Verkehr  
Herrn Andreas Rahm, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**18/3679**  
VORLAGE

DIE MINISTERIN  
Daniela Schmitt  
Stiftsstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-2202  
Telefax 06131 16-4438  
poststelle@mwwlw.rlp.de  
www.mwwlw.rlp.de

. März 2023

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 7. März 2023**

TOP 06 Kampagne ‚Klimahandwerk‘ zur Unterstützung der Energiewende  
Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 18/3342

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr  
am 7. März 2023 erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den beigefügten  
Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Schmitt

## **Sprechvermerk**

### **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 6. März 2023**

TOP 06      Kampagne ‚Klimahandwerk‘ zur Unterstützung der Energiewende  
Antrag der Fraktion SPD nach § 76 Abs. 2 GOLT  
- Vorlage 18/3342 -

Anrede,

Das Planen und Montieren von Solarpanelen auf Dächern und an Hauswänden, die Modernisierung der Elektrotechnik in Wohn- und Geschäftshäusern, der Einbau von Wärmepumpen oder die Beratung zur energetischen Sanierung oder dem energieeffizienten Neubau sind Bausteine, um die Energie- und Wärmewende in Deutschland im Gebäudebereich umzusetzen.

Die Schlüsselrolle für diese Umsetzung kommt dabei dem Handwerk zu, das mit über 30 unterschiedlichen Berufen im Bereich des Klimahandwerks die Realisierung der Energiewende entscheidend gestaltet. Dazu gehören zum Beispiel Dachdeckerinnen und Dachdecker, die das Dach klimafreundlich dämmen und dann Photovoltaik auf dem Dach installieren; Anlagenmechanikerinnen im Bereich Sanitär, Heizung, Klima, die Wärmepumpen und andere klimafreundliche Heizsysteme installieren; Elektrotechniker, die energiesparende Smart Home Lösungen im Haus anbringen usw. Die Auftragsbücher der Handwerkerinnen und Handwerker und erst recht der Klimahandwerker sind bereits heute voll. Die Nachfrage wird in den kommenden Jahren absehbar weiter steigen.

An dieser Stelle setzt die „Imagekampagne Klimahandwerk“ an, die mein Haus in Kooperation mit den vier Handwerkskammern des Landes ins Leben gerufen hat. Hierbei geht es insbesondere darum, junge Menschen, deren Eltern und Lehrer sowie gesellschaftliche Multiplikatoren auf die Inhalte und beruflichen Möglichkeiten des Klimahandwerks aufmerksam zu machen und um engagierte junge Nachwuchskräfte zu werben.

Nach dem Kampagnenauftritt beim Neujahrsempfang der Handwerkskammer Koblenz mit entsprechendem Imagefilm werben inzwischen alle Handwerkskammern des Landes jede Woche mit einem neuen Kurzfilm (Reel) auf Instagram für das Klimahandwerk. Dabei werden die unterschiedlichen Berufe im Klimahandwerk von jungen

Handwerkerinnen und Handwerkern aus Rheinland-Pfalz vorgestellt. Weiterhin werden Bandbreite und Chancen dieser Berufe dargestellt und gezeigt, dass es möglich ist, Klimaschutz „hauptberuflich“ umzusetzen. Wirtschaftsministerin Schmitt tritt in dieser Kampagne immer wieder als Botschafterin für das Klimahandwerk auf und unterstreicht seine wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung.

Die Imagekampagne wurde bewusst ausschließlich für den Social Media Kanal Instagram konzipiert, um die Zielgruppe - junge Leute in der Berufsfindungsphase - optimal zu erreichen und in zeitgemäßer Form anzusprechen. Um möglichst viel Aufmerksamkeit und Reichweite zu erlangen, dauert die Kampagne das ganze Jahr 2023 über an und beinhaltet über 40 Kurzfilme.

Flankierend zu den wöchentlichen Kurzfilmen finden im Jahr 2023 noch drei weitere Veranstaltungen in den Handwerkskammern Trier, Rheinhessen und der Pfalz statt, bei denen die Handwerkskammern gemeinsam mit meinem Haus über die enorme praktische Bedeutung des Klimahandwerks für den Klimaschutz informieren und um potentielle Fachkräfte werben.

Nach vier Wochen ist die Imagekampagne auf Instagram und Youtube von den beteiligten Handwerksbetrieben bisher gut wahrgenommen worden. Die ersten fünf veröffentlichten Videos auf Instagram wurden jeweils zwischen rund 4.500 und 6.000 Mal wiedergegeben. Aussagekräftiger ist die Zahl der erreichten Konten, da von diesen das Video aktiv angeklickt worden ist. Pro Video wurden mindestens 3.200 Konten erreicht, in der Spitze fast 4.000 Konten.

Die Handwerkskammern sind mit diesem Start zufrieden. Laut deren Auskunft haben die ausgespielten Videos zusammen genommen inzwischen mehr als 50.000 Views (Aufrufe) über Instagram generiert. Auf Youtube sind es ca. 1000 Aufrufe. Positiv bewertet wird auch die Resonanz der beteiligten Handwerksbetriebe, die „ihre“ Berufe präsentieren können und so viel Wertschätzung erfahren würden.

Vielen Dank!